

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für
Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 28. Oktober 2021,
17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(1. - konstituierende - Sitzung vom 09.09.2021)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes - wo steht Frankfurt?
Anfrage der LINKE. vom 15.07.2021, [A 21](#)
- 4.2 Impfnächte für junge Erwachsene
Antrag der IBF gem. § 17 (3) GOS vom
14.07.2021, [NR 93](#)
- 4.3 Gebäude Idsteiner Straße 91: wichtige soziale
Einrichtungen für den Stadtteil Gallus erhalten
Bericht des Magistrats vom 12.03.2021, [B 103](#)
- 4.4 Istanbul-Konvention umsetzen - Schutz bei
Häuslicher Gewalt bedarfsgerecht für alle
Betroffenen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 19.04.2021, [B 164](#)
- 4.5 Frankfurter Pflegepreis
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, [B 215](#)
5. Berichte der Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
- 7.1 Kostenlose Menstruationsprodukte
Antrag der LINKE. vom 09.07.2021, [NR 88](#)
- 7.2 Pilotprojekt: Kostenlose Menstruationsproduk-
te an Schulen und Einrichtungen der offenen
Kinder- und Jugendarbeit
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der
SPD, der FDP und der Volt vom 05.10.2021,
[NR 124](#)
8. Schulen planvoll mit Luftreinigern ausstatten
Antrag der CDU vom 01.09.2021, [NR 106](#)
9. Koalitionsversprechen auch einlösen: Verbes-
serungen beim Frankfurt-Pass jetzt umsetzen
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 128](#)
10. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und
Betreuung schutzsuchender geflüchteter
Menschen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der
SPD, der FDP und der Volt vom 11.10.2021,
[NR 134](#)
11. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeam-
tinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung von Sozialpflegerinnen
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2021, [M 115](#)
12. Rückbaukosten für die Flüchtlingsunterkunft
Alter Flugplatz Bonames
hier: Mittelfreigabe
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 142](#)
13. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeam-
tinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen / Sozial-
bezirksvorsteherinnen / Sozialpflegerin-
nen / Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 146](#)
14. Frankfurt-Pass
Bezuschussung von ÖPNV-Zeitfahrkarten
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 151](#)
15. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ -
Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter
Programm Aktive Nachbarschaft“
Juli 2019 - Juni 2021
Bericht des Magistrats vom 02.08.2021, [B 286](#)

16. Kostenlose Abgabe von FFP2-Masken
Bericht des Magistrats vom 30.08.2021, [B 302](#)
17. Antigen-Selbsttests für die Kinder- und Jugendhilfe
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 306](#)
18. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 308](#)
19. - Istanbul-Konvention:
Einrichtung einer Koordinierungsstelle
- Istanbul-Konvention:
Anlauf- und Koordinierungsstelle für Mädchen und Frauen einrichten
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 321](#)
20. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 322](#)
21. Dolmetscherinnen für Beratungsstellen und Frauenhäuser
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 331](#)
22. Unterstützung des Aufbaus von Jugendarbeit in Moscheegemeinden
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 338](#)
23. „Aktionsplan Psychiatrie“ - UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen!
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 344](#)
24. Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler
Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, [OA 52](#)
25. Griesheim: Unterkunft in der Hartmannsweilerstraße 81
Anregung des OBR 6 vom 07.09.2021, [OA 62](#)
26. Anreize für Rolli-Taxen
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 14](#)
27. Klima- und Luftfilteranlagen für Schulen und Kitas
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 26](#)
28. Mehr Teilhabe von älteren Menschen durch zeitgemäße Kommunikation
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 30](#)
29. Erweiterung des Sprachangebotes im Pflegestützpunkt Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 33](#)
30. Programm zur Unterstützung von Ausbildung für Geflüchtete
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 34](#)

Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 28. Oktober 2021,
18:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 09.09.2021)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
4. Berichte der Dezernenten
5. Römerpark in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, [NR 107](#)
6. Parkplatz Sossenheim in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, [NR 108](#)
7. 7 Kleingärten in der Frankenallee in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, [NR 109](#)
8. Das Areal „Günthersburghöfe“ in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 13.09.2021, [NR 110](#)
9. Areal Riederwaldtunnel in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 19.09.2021, [NR 115](#)
10. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, [NR 119](#)
11. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
Antrag der CDU vom 22.09.2021, [NR 121](#)
12. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
Antrag der CDU vom 04.10.2021, [NR 123](#)
13. Umweltverbrechen sichtbar machen und statistisch erfassen
Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2021, [NR 133](#)
14. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
15. 10. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2021, [M 117](#)

16. Bebauungsplan Nr. 908 - Südlich Am Riedsteg hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 132](#)
17. Hessisches Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung - Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 637), gültig ab 01.01.2016 bis 31.12.2023
Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Stadtentwässerung Frankfurt am Main 2021 - 2027
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 133](#)
18. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
19. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Berichtigung
Vortrag des Magistrats vom 27.09.2021, [M 149](#)
20. Vorkaufssatzung Nr. 10 - Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 27.09.2021, [M 150](#)
21. 1. Bebauungsplan Nr. 941 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 9 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 152](#)
22. Bebauungsplan Nr. 939 - Östlich Intzestraße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 153](#)
23. Abwasserreinigungsanlage Sindlingen, Neubau Betriebs-, Werkstatt- und Lagergebäude
hier: Mehrkosten
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 155](#)
24. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/Gießener Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 158](#)
25. Neuer Standort für den Ponyhof „Auf der Schloßhecke“
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, [B 272](#)
26. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
Bericht des Magistrats vom 02.08.2021, [B 284](#)
27. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Coronapandemie im Produktbereich 22
Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 290](#)
28. Europagarten für die Bevölkerung öffnen
Bericht des Magistrats vom 23.08.2021, [B 296](#)
29. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ FrankfurtRheinMain
Bericht des Magistrats vom 23.08.2021, [B 299](#)
30. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 323](#)
31. Metalldiebstahl auf Frankfurter Friedhöfen
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 325](#)
32. Gründach- und Entsiegelungskataster für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 330](#)
33. Keine rosigen Zeiten für Kleingärten
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 333](#)
34. Aufstockung der Personaldecke beim Grünflächenamt Bezirk Nord
Anregung des OBR 12 vom 09.07.2021, [OA 49](#)
35. Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nieder-Eschbach
Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, [OA 50](#)
36. Nordpark Bonames
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, [OA 57](#)
37. Auskunftersuchen zum Unterhalt von Spielplätzen
Anregung des OBR 6 vom 07.09.2021, [OA 63](#)
38. Schnurbaum am zukünftigen Holbeinkreisel muss erhalten werden
Anregung des OBR 5 vom 10.09.2021, [OA 72](#)
39. Bepflanzung des Mainbogens mit Bäumen
Aufstellung von Sitzmöglichkeiten
Anregung des OBR 11 vom 13.09.2021, [OA 75](#)
40. Vereinfachung und Zentralisierung der Abgabe von Sperrmüll, Sondermüll
Anregung des OBR 11 vom 13.09.2021, [OA 76](#)
41. Regelmäßiger persönlicher Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren in der Ortsbeiratssitzung (Ortsbeirat 11)
Anregung des OBR 11 vom 13.09.2021, [OA 77](#)
42. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 32](#)
43. Verabschiedung der Tagesordnung II

Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 1. November 2021, 17:00 Uhr,
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bildung und Schulbau
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 13.09.2021)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
Antrag der CDU vom 26.05.2021, [NR 49](#)
- 5.2 Wie geht es weiter mit der Fürstenberger Realschule und dem Elisabethengymnasium
Bericht des Magistrats vom 22.01.2021, [B 21](#)
- 5.3 Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
Bericht des Magistrats vom 12.03.2021, [B 98](#)
- 5.4 Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum Siesmayerstraße
Bericht des Magistrats vom 26.03.2021, [B 134](#)
- 5.5 Schulbau: transparent und übersichtlich
Bericht des Magistrats vom 26.04.2021, [B 171](#)
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

7. Bericht der Dezernentin
- 8.1 Kostenlose Menstruationsprodukte
Antrag der LINKE. vom 09.07.2021, [NR 88](#)
- 8.2 Pilotprojekt: Kostenlose Menstruationsprodukte an Schulen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 05.10.2021, [NR 124](#)
9. Schulen planvoll mit Luftreinigern ausstatten
Antrag der CDU vom 01.09.2021, [NR 106](#)
10. Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus - Erweiterung Überschrift und Sachstandsbericht
Antrag der BFF-BIG vom 13.09.2021, [NR 111](#)
11. Sportunterricht an der Grundschule Europaviertel schnellstmöglich sicherstellen
Antrag der CDU vom 22.09.2021, [NR 116](#)

12. Hortplätze im Saalbau Nied
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 131](#)
13. Zusätzliches Schulschwimmbad im Frankfurter Norden
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 137](#)
14. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 79](#)
15. Umnutzung und Umbau des ehem. DIPP-Gebäudes zu einer dreizügigen Grundschule hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 140](#)
16. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 145](#)
17. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main in der XIX. Wahlperiode hier: Erwachsenenbildnerisch oder wirtschaftlich besonders erfahrene Personen
Vortrag des Magistrats vom 11.10.2021, [M 161](#)
18. Die Stadt Frankfurt und die AWO LXIII - Kita Dostluk VI
Bericht des Magistrats vom 19.04.2021, [B 161](#)
19. Wie geht es weiter mit der Schwarzburgschule?
Bericht des Magistrats vom 25.06.2021, [B 265](#)
20. Vereinbarung über die technische Betriebsführung der Schulschwimmbäder in der Stadt Frankfurt am Main
Ergebnisbericht der Pilotphase
Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 291](#)
21. Pauschale Kürzungen für KiTa-Träger?
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 304](#)
22. Wo sind die Zahlungen an die KiTa-Träger?
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 305](#)
23. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 308](#)
24. Digitale Infrastruktur auf alle möglichen Bedarfe ausrichten
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 332](#)
25. Abitur auf Umwegen
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 356](#)
26. Gedenkminute am 2. November an hessischen Schulen
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 358](#)
27. Rückforderungen der Stadt gegen die Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kitas
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 359](#)
28. TUMO-Lernzentrum für Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 369](#)
29. Kinderrechte stärken - zwei Kinderbeauftragte für den durch die Hanauer Landstraße in Nord und Süd geteilten Stadtteil Fechenheim
Anregung des OBR 11 vom 05.07.2021, [OA 43](#)

- | | | |
|---|---|---|
| <p>30. Einrichtung der Möglichkeit einer/eines zweiten Kinderbeauftragten
Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, OA 51</p> <p>31. Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler
Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, OA 52</p> <p>32. Turnhalle Carlo-Mierendorff-Schule
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, B 124
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, OA 54</p> <p>33. Luftfilter für die Schulen im Ortsbezirk 10
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, OA 55</p> <p>34. Migrationsmuseum - Wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, K 9</p> <p>35. Runder Tisch gegen Au-Pair-Notlagen II
Anregung der KAV vom 28.06.2021, K 13</p> <p>36. Volle Digitalisierung der Frankfurter Schulen
Anregung der KAV vom 06.09.2021, K 25</p> <p>37. Klima- und Luftfilteranlagen für Schulen und Kitas
Anregung der KAV vom 06.09.2021, K 26</p> <p>38. Erneute Inbetriebnahme des Verkaufskiosks in der IGS Eschersheim
Anregung der KAV vom 06.09.2021, K 27</p> | <p>Dana Kube
Ausschussvorsitzende</p> | <p>6.4 Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
Bericht des Magistrats vom 15.01.2021, B 16</p> <p>6.5 Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddatal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten
Bericht des Magistrats vom 12.04.2021, B 154</p> <p>6.6 Durchfahrt ins Niddatal in Berkersheim sichern
Anregung des OBR 10 vom 04.05.2021, OA 5</p> <p>6.7 Neubau Geh- und Radweg zwischen Frankenallee und Schmidtstraße mit Eisenbahnunterführung
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, M 83
Anregung des OBR 1 vom 29.06.2021, OA 34</p> <p>7. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, NR 58</p> <p>8. Mainkai für die Menschen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, NR 59</p> <p>9. Straßenbaumaßnahmen - Mehrkostenrisiken beseitigen
Antrag der CDU vom 01.09.2021, NR 114</p> <p>10. WLAN in den Bussen und Bahnen der VGF
Antrag der FRAKTION vom 23.09.2021, NR 117</p> <p>11. Fahrradfreundliche Nebenstraßen: gründliche Planung statt Experimente
Antrag der CDU vom 22.09.2021, NR 120</p> <p>12. Internationaler Autofreier Tag in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, NR 129</p> <p>13. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, NR 136</p> <p>14. Revisionsbericht zur Direktvergabe Linienbündel D (als Dienstleistungskonzession) und Neuvergabe des Linienbündels D gem. VO (EG) 1370/2007 in Form eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) an die In-der-City-Bus GmbH (ICB)
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2021, M 120
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 13.09.2021, OA 78</p> <p>15. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, M 157</p> <p>16. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße
Bericht des Magistrats vom 22.01.2021, B 28
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, OA 13</p> <p>17. Verkehrsentwicklung Bahnhofsviertel I: Verkehrssituation in und um das Bahnhofsviertel herum
Bericht des Magistrats vom 25.06.2021, B 264</p> <p>18. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2020
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, B 269</p> <p>19. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, B 270</p> |
|---|---|---|

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 1. November 2021, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- | | |
|---|---|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Verabschiedung der Tagesordnung II</p> <p>3. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 13.09.2021)</p> <p>4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>5. Berichte der Dezernenten</p> <p>6. Unerledigte Drucksachen</p> <p>6.1 Grundwassergutachten Lückenschluss U 4
Anfrage der LINKE. vom 07.06.2021, A 10</p> <p>6.2 Definiere „Parkdruck“
Anfrage der LINKE. vom 30.06.2021, A 14</p> <p>6.3 Umgestaltung Goethestraße
Bericht des Magistrats vom 15.01.2021, B 14</p> | <p>15. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, M 157</p> <p>16. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße
Bericht des Magistrats vom 22.01.2021, B 28
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, OA 13</p> <p>17. Verkehrsentwicklung Bahnhofsviertel I: Verkehrssituation in und um das Bahnhofsviertel herum
Bericht des Magistrats vom 25.06.2021, B 264</p> <p>18. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2020
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, B 269</p> <p>19. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, B 270</p> |
|---|---|

20. Verkehrserschließung des Baugebiets nordwestlich Silobad - Bebauungsplan Nr. 926
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, [B 271](#)
21. Verkehrsentwicklung Bahnhofsviertel II: Straßenumgestaltung in der Taunusstraße
Bericht des Magistrats vom 09.07.2021, [B 274](#)
22. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
Bericht des Magistrats vom 26.07.2021, [B 283](#)
23. Verkehrsentwicklung Bahnhofsviertel IV: Straßenumgestaltung in der Münchener Straße
Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 288](#)
24. Verkehrsentwicklung Bahnhofsviertel III: Straßenumgestaltungen in der Kaiserstraße
Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 289](#)
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, [OA 65](#)
25. Höchst und Sossenheim: Geplante Linienführungen und Taktung für die Buslinien 50, 55/ M55 und 58 überdenken
Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 292](#)
26. Gestaltungsrichtlinie: Sondernutzung in der neuen und alten Altstadt
Bericht des Magistrats vom 16.08.2021, [B 294](#)
27. Den Gebrauch und das Abstellen von E-Rollern regulieren
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 316](#)
28. Fußgänger vor Wildwuchs bei E-Scootern schützen
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 317](#)
29. Den ÖPNV ausbauen: Mit einer Regionaltangente Ost einen Schienenring rund um Frankfurt schaffen
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 347](#)
30. Konzept für mehr Elektroladestellen
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, [OA 58](#)
31. Griesheim: Parksituation im Schwarzerlenweg II
Anregung des OBR 6 vom 07.09.2021, [OA 60](#)
32. Schwanheim/Goldstein: Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes
Anregung des OBR 6 vom 07.09.2021, [OA 61](#)
33. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
Anregung des OBR 14 vom 06.09.2021, [OA 64](#)
34. Sicherer Radverkehr im Ortsbezirk 1 hier: Endlich Sicherheit und Komfort für Radfahrende am Hauptbahnhof
Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, [OA 66](#)
35. Parken für Anwohnende - in Frankfurt nur für Besserverdienende?
Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, [OA 67](#)
36. Radverkehrskonzept für den Frankfurter Norden
Anregung des OBR 12 vom 10.09.2021, [OA 69](#)
37. „Turbobaustelle“ Holbeinkreisel
Anregung des OBR 5 vom 10.09.2021, [OA 71](#)
38. Schnurbaum am zukünftigen Holbeinkreisel muss erhalten werden
Anregung des OBR 5 vom 10.09.2021, [OA 72](#)
39. U-Bahn-Haltestelle „Holzhausenstraße“ durch den zusätzlichen Bau von zwei Treppenaufgängen an den jeweiligen Bahnsteigenden den Anforderungen von § 31 Abs. 5 BOStrab auf Anpassung an die Nutzungskapazität entsprechen
Anregung des OBR 2 vom 13.09.2021, [OA 79](#)

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 2. November 2021, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 14.09.2021)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Neue Wohngemeinschaft für Studierende und Auszubildende
Bericht des Magistrats vom 22.02.2021, [B 77](#)
- 6.2 Ein Schloss für Heddernheim - Neue Nutzung des Heddernheimer Schlosses
Bericht des Magistrats vom 12.04.2021, [B 153](#)
- 6.3 Griesheim: Entwicklung des Industrieparks und des Fritz-Klatte-Quartiers
Anregung des OBR 6 vom 01.06.2021, [OA 16](#)
- 7.1 Prozess der Ausweisung von Denkmälern beschleunigen
Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1212](#)
- 7.2 Denkmalschutz schneller feststellen
Antrag der CDU vom 07.07.2021, [NR 86](#)
8. Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
Antrag der CDU vom 23.06.2021, [NR 79](#)
9. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
10. Umweltverbrechen sichtbar machen und statistisch erfassen
Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2021, [NR 133](#)

11. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
12. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 79](#)
13. Förderprogramm zur Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
Richtlinien zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudebestands sowie der Aufwertung der Grün- und Freiflächen in den Siedlungen Römerstadt, Riederwald-Ost und Heimatsiedlung
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 131](#)
14. Bebauungsplan Nr. 908 - Südlich Am Riedstieg
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 132](#)
15. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
16. Haushalt 2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023
hier: Freigabe von Fördermitteln Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus: Lokale Baukultur bewahren - Das Neue Frankfurt
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 148](#)
17. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Berichtigung
Vortrag des Magistrats vom 27.09.2021, [M 149](#)
18. Vorkaufssatzung Nr. 10 - Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) -
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 27.09.2021, [M 150](#)
19. 1. Bebauungsplan Nr. 941 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 9 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße -
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 152](#)
20. Bebauungsplan Nr. 939 - Östlich Intzestraße -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 153](#)
21. Städtische Beteiligung und Förderung der Genossenschaftlichen Immobilienagentur Frankfurt am Main (GIMA Frankfurt)
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 154](#)
22. Anmietung einer Feuer- und Rettungswache in der Schwälmer Straße von der BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
Verstärkung der Einsatzkräfte im Bereich der Innenstadt
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 156](#)
23. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 157](#)
24. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/ Gießener Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 158](#)
25. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
Bericht des Magistrats vom 25.06.2021, [B 263](#)
26. Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus: Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
Bericht des Magistrats vom 25.06.2021, [B 268](#)
27. Verkehrserschließung des Baugebiets nordwestlich Silobad - Bebauungsplan Nr. 926
Bericht des Magistrats vom 05.07.2021, [B 271](#)
28. Bebauungsplan Adam-Riese-Straße
hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr und Spielflächen für Kinder
Bericht des Magistrats vom 09.07.2021, [B 275](#)
29. M 82 - Ernst-May-Viertel
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB;
hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen
Bericht des Magistrats vom 09.07.2021, [B 276](#)
30. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel
Bericht des Magistrats vom 09.07.2021, [B 277](#)
31. Gestaltungsrichtlinie: Sondernutzung in der neuen und alten Altstadt
Bericht des Magistrats vom 16.08.2021, [B 294](#)
32. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ FrankfurtRheinMain
Bericht des Magistrats vom 23.08.2021, [B 299](#)
33. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 323](#)
34. Gründach- und Entsiegelungskataster für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 330](#)
35. Keine rosigen Zeiten für Kleingärten
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 333](#)
36. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft für die Gewerbeflächenentwicklung
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 334](#)
37. Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 362](#)
38. Rücknahme und Einstellung der Vorprüfungsplanung zur Erweiterung des angedachten Gewerbegebiets Nieder-Eschbach der Züricher Straße; Erhalt der Freiflächen durch endgültige Aufnahme in den Grüngürtel
Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, [OA 15](#)

39. Verkauf von öffentlichem Eigentum der Nassauischen Heimstätte stoppen
Anregung des OBR 7 vom 07.09.2021, [OA 53](#)
40. Regelmäßiger persönlicher Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren in der Ortsbeiratssitzung (Ortsbeirat 11)
Anregung des OBR 11 vom 13.09.2021, [OA 77](#)
41. Stille Örtchen für Frankfurt
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 35](#)
- Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende
9. Zusätzliches Schulschwimmbad im Frankfurter Norden
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 137](#)
10. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
11. Machbarkeitsstudie für ein Film- und Festivalzentrum
Vortrag des Magistrats vom 19.07.2021, [M 110](#)
12. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main
hier: Vergabe der 2- und 4-Jahresförderung für den Förderzeitraum ab 01.01.2022
Vortrag des Magistrats vom 30.08.2021, [M 128](#)
13. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
Bericht des Magistrats vom 26.07.2021, [B 283](#)
14. Vereinbarung über die technische Betriebsführung der Schulschwimmbäder in der Stadt Frankfurt am Main
Ergebnisbericht der Pilotphase
Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 291](#)
15. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 23.08.2021, [B 297](#)
16. Eine Skatehalle für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 329](#)
17. Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 362](#)
18. Schwimmkurse für Kinder
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, [OA 56](#)
19. Einen Stadtteil-Sportentwicklungsplan für das Gallus
Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, [OA 68](#)
20. Migrationsmuseum - Wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 9](#)
21. Zaun für Bolzplatz in Bockenheim II
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 11](#)
22. Ausstattungen für den Verein TSKV Türkgücü Frankfurt e. V.
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 21](#)
23. Einrichtung einer „lebendigen Bibliothek“ in Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 29](#)
24. Eine alternative Tanzfläche für Salsa-Tanzende an jüdischer Gedenkstätte im Frankfurter Ostend
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 36](#)

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 4. November 2021,
17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Gestaltung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(1. - konstituierende - Sitzung vom 16.09.2021)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Neue Tennisplätze auf der Sportanlage Rebstock?
Anfrage der CDU vom 07.07.2021, [A 19](#)
- 3.2 Symposium zum Leben und Wirken von Oskar und Emilie Schindler
Antrag der CDU vom 12.05.2021, [NR 34](#)
- 3.3 Zeitgemäßes Gedenken an das Konzentrationslager „Katzbach“ in den Adlerwerken
Bericht des Magistrats vom 12.03.2021, [B 119](#)
- 3.4 Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend
Bericht des Magistrats vom 17.05.2021, [B 206](#)
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
7. Ein Zentraldepot für die Frankfurter Museen errichten
Antrag der CDU vom 22.09.2021, [NR 122](#)
8. Musikbunker am Marbachweg erhalten
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 127](#)
- Mirriane Mahn
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 8. November 2021, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 20.09.2021)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Intelligentes Fuhrparkmanagement für den Magistrat
Antrag der FRAKTION vom 26.05.2021, [NR 43](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
Antrag der CDU vom 23.06.2021, [NR 79](#)
7. Digitale Verwaltung wie in Estland
Antrag der FRAKTION vom 14.09.2021, [NR 113](#)
8. Transparenzsetzung für Frankfurt
Antrag der FRAKTION vom 23.09.2021, [NR 118](#)
9. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, [NR 119](#)
10. Sirenennetz mit Priorität ausbauen
Antrag der AfD vom 07.10.2021, [NR 126](#)
11. Hessisches Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung - Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 637), gültig ab 01.01.2016 bis 31.12.2023
Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Stadtentwässerung Frankfurt am Main 2021 - 2027
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 133](#)
12. Neuwahl einer stellv. Ortgerichtsvorsteherin für den Bezirk Mitte (Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Flughafen, Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt, Niederrad, Nordend, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, Westend)
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 134](#)
13. Neuwahl eines Ortgerichtsschöffen für den Bezirk Frankfurt am Main XIV (Harheim)
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 135](#)
14. Neuwahl eines stellv. Ortgerichtsvorstehers / Schöffen für den Bezirk Frankfurt am Main IX (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 136](#)
15. Neuwahl eines stellv. Ortgerichtsvorstehers / Schöffen für den Bezirk Frankfurt am Main VIa (Griesheim, Nied, Schwanheim)
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 137](#)
16. Wiederwahl eines stellv. Ortgerichtsvorstehers / Schöffen für den Bezirk Frankfurt am Main XVI (Bergen-Enkheim)
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 138](#)
17. Anmietung einer Feuer- und Rettungswache in der Schwälmer Straße von der BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
Verstärkung der Einsatzkräfte im Bereich der Innenstadt
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 156](#)
18. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes zum Stand: 30.04.2021
Bericht des Magistrats vom 30.08.2021, [B 303](#)
19. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 320](#)
20. Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nieder-Eschbach
Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, [OA 50](#)
21. Mitteilung der Ausländerbehörde und Infoblatt über den Anspruch auf einen Berechtigungsschein zum Integrationskurs für die Neuzuwanderer in Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 24](#)

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Mittwoch, dem 3. November 2021, 19:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Neue Gymnasiale Oberstufe

Herr Marcus Bohnenberger, Schulleiter der Neuen Gymnasialen Oberstufe, sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Schulgemeinde stellen das Verfahren und das Ergebnis zur Namensfindung für die Schule vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

II. Projekt „Bachtale Romnja! Willkommen Frauen“

Vertreter/innen des Vereins Initiative Zukunft Bockenheim e. V. stellen das Projekt vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 13.09.2021)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.12.2021 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.4 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.5 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.6 Quietschen der Straßenbahnen auf der Linie 17 in den Kurven Leonardo-da-Vinci-Allee/ Am Römerhof und An der Dammheide/ Voltastraße verringern
- 5.7 Abbau des Altkleidersammelcontainers am Kurfürstenplatz
- 5.8 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.9 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen
- 5.10 Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown im Ortsbezirk 2
- 5.11 Entwicklung des Areals der ehemaligen Biologischen Institute in der Siesmayerstraße beschleunigen und dabei studentisches Wohnen realisieren
- 5.12 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.13 Sichere Kreuzung Grüneburgweg/Reuterweg
- 5.14 Fahrradstellplätze Ortsbezirk 2
- 5.15 Bitte Großpiktogramme „Überholverbot Fahrradverkehr“ für die Schloßstraße
- 5.16 Barrierefreiheit im Bereich Rohmerstraße 12
- 5.17 Kreuzungen sicherer gestalten
- 5.18 Zufahrt zum Knöterichweg für Unbefugte sperren
- 5.19 Fahrradstellplätze Böhmerstraße
- 5.20 Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Mobilität
- 5.21 Offenes Haus der Kulturen
- 5.22 Kiosk Mitscherlichplatz
- 5.23 Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
- 5.24 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus

Auskunftsersuchen:

- 5.25 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.26 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.27 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.28 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.29 Aufforstungen im Niddapark
- 5.30 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.31 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.32 WLAN an der Bonifatiuschule
- 5.33 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 5.34 Wie geht es weiter mit dem Europatum?
- 5.35 Luftfilter in Schulen
- 5.36 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern
- 5.37 Parkhäuser im Ortsbezirk
- 5.38 Fahrradweg vom alten Rebstockpark zum Schulgelände „Gymnasium Römerhof“
- 5.39 Gesicherter Überweg im Rebstockpark (Nachfrage)
- 5.40 Situation auf der Voltastraße verbessern II
- 5.41 Bäume für den Odina-Bott-Platz
- 5.42 Erhaltung der geförderten Wohnungen in der Ladengalerie - Pläne der Eigentümer zur Ladengalerie

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
- 7. Bitte einen Bücherschrank im Rebstock an die Ecke Leonardo-da-Vinci-Allee/Colsmanstraße
- 8. Barrierefreier Ausbau des Westbahnhof
- 9. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
- 10. Dem Bockenheimer Büchermarkt durch Bereitstellung eines ausrangierten Seecontainers Schutz vor weiteren Brandanschlägen bieten
- 11. Gedenken an die Bockenheimer Synagoge in Ehren halten
- 12. Rad- und Fußweg an der Sophienstraße ab Juliusstraße/Franz-Rücker-Allee stadteinwärts
- 13. Fahrradpiktogramme rechts stadteinwärts an der Nauheimer Straße anbringen
- 14. Verkehrssituation in der Montgolfier-Allee verbessern

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

- 1. Mehr Tischtennis auf dem Kurfürstenplatz
- 2. Eine städtebauliche Chance nutzen - Die Kurfürstenstraße als zentrale Achse zwischen Westbahnhof und Leipziger Straße für den Fußverkehr erlebbar machen
- 3. Unterbindung des Drogenkonsums und der gefährlichen Vermüllung auf Spielplätzen und Grünflächen sowie in Kita- und Schulbereichen im südlichen Westend
- 4. Kettenhofweg als fahrradfreundliche Nebenstraße
- 5.1 Grüneburgweg als fahrradfreundliche Nebenstraße
- 5.2 Der Grüneburgweg ist keine Nebenstraße!
- 5.3 Quartiersgarage im Grüneburgweg
- 5.4 Umbau Grüneburgweg: Lärm, Abgase, Gefahren für die Westendbewohner
- 6. Mehr Sicherheit für Fußgänger auf der Hamburger Allee
- 7. Mehr Sicherheit für Straßenbahnen/Straßenverkehr auf der Hamburger Allee
- 8.1 Fahrradständer an der Jordanstraße und Homburger Straße (Bockenheim)
- 8.2 Stellplätze für studentische Kneipenbesucherinnen und Kneipenbesucher
- 9. Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Oberlindau
- 10. Vorfahrtsregelung auf der Feldbergstraße
- 11. Fahrradparkplätze an Straßenecken für Fußgänger durchlässig machen!
- 12. Fußgänger- und Radüberweg in der Eschersheimer Landstraße sicherer gestalten
- 13. Stralsunder Straße: Sicher zur Kita, sicher nach Hause
- 14. Hersfelder Straße: Verbotswidriges Parken unterbinden
- 15. Illegales Parken durch legales Parken ersetzen
- 16. Mehr Parkraum in der Diemelstraße
- 17. Mehr Parkraum in der Schönhofstraße
- 18. Tempo 30 in der City West
- 19. Nutzungsänderung und Neugestaltung des Bolzplatzes im neuen Rebstock
- 20. Scheinbar ungenutzte Grünfläche, Ecke Leipziger Straße/Rohmerstraße
- 21. Grünschnitt zur Besserung der Nutzung des Fußwegs an der Straße der Nationen und Umnutzung als Spiel- und Aufenthaltsfläche außerhalb der Messezeiten

- 22. Sitzecke in der Fleischergasse/Rödelheimer Straße aufwerten
- 23. Wildbiotop erhalten
- 24. Palmen-Express erhalten!
- 25. Bauvorhaben Feuerbachstraße 26
- 26. Potenzial von Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
- 27. Jährlicher Bericht der Kinderbeauftragten
- 28. Neustart für den Kulturcampus!
- 29. Wo bleibt der versprochene Fußgängerschutz?

Anträge:

- 30. Fahrradfreundliche Nebenstraßen: gründliche Planung statt Experimente
- 31. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
- 32. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vorträge des Magistrats:

- 33. Umnutzung und Umbau des ehem. DIPP-Gebäudes zu einer dreizügigen Grundschule hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
- 34. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
- 35. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße hier: Berichtigung
- 36. Anmietung einer Feuer- und Rettungswache in der Schwälmer Straße von der BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG Verstärkung der Einsatzkräfte im Bereich der Innenstadt

Berichte des Magistrats:

- 37. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
- 38. Aktionsplan Schule Sachstand
- 39. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
- 40. Barrierefreie Querungen der Eschersheimer Landstraße
- 41. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
- 42. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
- 43. Starkregen in Frankfurt
- 44. Nahverkehrsplan 2025+
- 45. Nahverkehrsplan 2025+
- 46. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz

- 47. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
- 48. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
- 49. Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimer Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße
- 50. Jahresbericht Masterplan Industrie
- 51. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
- 52. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
- 53. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 29. Oktober 2021, 19:00 Uhr, SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:
Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzkapazität stark reduziert. Da der Einlass nicht für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzung garantiert werden kann, ist eine Anmeldung unter OBR5-Anmeldung@gmx.de erforderlich. Sie erhalten eine Zu- oder Absage vor der Sitzung.

Bei einem hohen Inzidenzwert besteht die Möglichkeit einer weiteren Reduktion der Platzkapazität und der Aussetzung der Bürgerfragestunde. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Mitteilungen.

Gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen per E-Mail (ffmortsbeirat5@hotmail.com) an den Ortsbeirat richten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 10.09.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2021 um 19:00 Uhr im SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Geschwindigkeitsreduzierung Wehrstraße

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.4 Den Vorplatz des Frauenhoftores für die Bürger attraktiver und benutzbar gestalten - Bepflanzung
- 5.5 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- 5.6 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.7 Die Containeranlage, in der die Mühlbergschule behelfsweise untergebracht ist, zeitnah und umfassend besser ausstatten
- 5.8 Zukunft der Wasserhäuschen - Frankfurter Kulturgut pflegen, Wirtschaftsfaktor stärken
- 5.9 Prüfung Standort Altglascontainer Kandelstraße/Ecke Kniebisstraße in Niederrad
- 5.10 Zusätzlicher Parkplatz in der Apostelstraße in Niederrad
- 5.11 Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Wiener Straße gegenüber der Liegenschaft Wiener Straße 122
- 5.12 Instandsetzung des Gehweges in der Wiener Straße (III)
hier: zwischen den Liegenschaften Wiener Straße 102 und Wiener Straße 122

- 5.13 Anbringung von Piktogrammen mit einem Aufruf zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf den landwirtschaftlich genutzten Wegen in Oberrad
- 5.14 Erstellung eines konkreten Zeitplanes zur Sanierung und Erweiterung der Gebäude der IGS Süd
- 5.15 Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Schweinfurter Weg
- 5.16 Erneuerung der Fahrradpiktogramme in der Gemündener Straße
- 5.17 Stationären Einzelhandel und Gastronomie auch in Coronazeiten unterstützen
- 5.18 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Oberrad

Auskunftsersuchen:

- 5.19 Errichtung einer Grundschule im Lyoner Quartier
- 5.20 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.21 Eisenbahnüberführung Mörfelder Landstraße/Feuerwache
- 5.22 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.23 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.24 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.25 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.26 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 5.27 Legionellen-Gefahr in Vonovia-Wohnungen an der Mörfelder Landstraße
- 5.28 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.29 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- 5.30 Verkehrs- und Parkplatzsituation rund um die umgebaute Mühlbergschule
- 5.31 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.32 Wann erfolgt die angekündigte Umgestaltung der Seehofstraße?
- 5.33 Auskunftsersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
7. Verwilderung des Kopfsteinpflasters in der Schwanthalerstraße und angrenzenden Seitenstraßen beenden

Berichte des Magistrats:

8. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2020
9. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 10.1 Verkehrssicherheit erhöhen: Bremsschwellen in der Buchrainstraße anbringen und Tempo-30-Verkehrsschild aufstellen
- 10.2 Mit geeigneten Maßnahmen gegen Geschwindigkeitsübertretungen in der Buchrainstraße vorgehen
11. Aufbringen von Sperrflächen im nordöstlichen Kreuzungsbereich Hirschhornstraße/Kochstraße und Abpollern desselben
12. Nutzung des Verwaltungsgebäudes am Waldfriedhof Oberrad (II)
13. Erstellung eines Konzeptes für Sportanlage Brandsbornstraße
14. Austausch der alten Gaslaternen in Oberrad im Goldbergweg zwischen Buchrainstraße und Bleiweißstraße
15. Rückhaltebecken für Starkregen in Oberrad
16. Sanierungskonzepte für das Kanalnetz in Oberrad
17. Unterstützung für den Karnevalverein „Die Schnaken“ e. V. (II)
hier: Corona-Hilfen aus dem Ortsbeiratsbudget
18. Einrichtung Bewohnerparken
19. Unterbrochener Fußweg im Schwanheimer Wald
20. Radfahrstreifen in der Hans-Thoma-Straße
21. Park-and-ride-Parkplatz Neu-Isenburg Stadtgrenze
22. Fahrradbügel in der Kaulbachstraße
23. Mehrzweckhalle Deutschherrenschule und Willemschule
24. Erhöhung der Sicherheit und Sauberkeit in Sachsenhausen
25. Entwicklung im Bereich Mörfelder Landstraße/Beuthener Straße
26. Gedenktafel zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am Südbahnhof beleuchten
27. Barrierefreier Aussichtspunkt am Sachsenhäuser Landwehrweg
28. Zweite Tischtennisplatte auf dem Oppenheimer Platz errichten
29. Vorstellung der Planung bzgl. des Mittelstreifens der Mörfelder Landstraße zwischen Stresemannallee und Heimatring/Aussiger Straße
30. Öffnungszeiten der Toilettenanlage am Goetheturm verlängern
31. Leerung des Altglascontainers in der Wallstraße
32. Verkehrssicherheit im Bereich Metzlerstraße/Schweizer Straße/Untermainbrücke erhöhen
33. Verkehrssicherheit für Radfahrer erhöhen - Radwegschild versetzen
34. Überweg Oppenheimer Landstraße vor der Bahnüberführung fußgängerfreundlich gestalten
35. Schaukasten der Stadt am Diesterwegplatz von Plakaten befreien und reinigen
36. Bürgersteig Ecke Tiroler Straße/Stresemannallee für Fußgängerinnen und Fußgänger freihalten
37. Sanierung des Buchscheerfeldwegs
38. Einmündung der Tucholskystraße in den Großer Hasenpfad kennzeichnen
39. Edelstahlrutsche auf dem Spielplatz am Lerchesberg vor zu starker Sonneneinstrahlung schützen
40. Ampelschaltung an der Kreuzung Affentorplatz/Darmstädter Landstraße verbessern
41. Wiederaufstellen der Bänke am Adlhochplatz
42. Ampelschaltung für Radfahrer und Fußgänger im Bereich Mörfelder Landstraße/Isenburger Schneise/Flughafenstraße verbessern
43. Runder Tisch für die Große Rittergasse und Alt-Sachsenhausen
44. Das Denkmal am Platz der vergessenen Kinder vor Entwürdigung schützen
45. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten
1. Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Niederrad
2. Niederräder Weihnachtsmarkt 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Niederrad
hier: Rückruf der finanziellen Mittel
46. Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Niederrad bei der Durchführung des Niederräder Weihnachtsmarktes 2021
47. Weitere Infotafel zum Gedenken an Arthur von Weinberg
48. Wendemöglichkeiten für den rollenden Verkehr auf der Lyoner Straße sicherer gestalten
49. Beleuchtung der Fußwege Goldsteinstraße zur Jugenheimer Straße und Bahnhof Niederrad zur Hahnstraße
50. Bäume in der Treburer Straße und Bruchfeldstraße pflanzen
51. Entwicklung im Bereich Triftstraße/Schwarzwaldstraße
52. Verkehrssituation im Schleusenweg verbessern
53. Setzen von Pollern an der Ecke Bruchfeldstraße/Bruchfeldplatz
54. Ausweitung der Tempo-30-Zone sowie Installation eines stationären Blitzers in der Triftstraße in Niederrad

- 55. Neue Konzepte der Erinnerungskultur im Ortsbezirk 5
- 56. Einrichtung eines Runden Tisches mit der Polizei
- 57. Fahrradgaragen im Ortsbezirk 5
- 58. Verstärkte Kontrollen durch die Stadtpolizei im Hinblick auf verkehrswidriges Verhalten von Fahrrad- und E-Scooter-Fahrerinnen und -Fahrern

Anträge:

- 59. Fahrradfreundliche Nebenstraßen: gründliche Planung statt Experimente
- 60. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
- 61. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vorträge des Magistrats:

- 62. Förderprogramm zur Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
Richtlinien zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudebestands sowie der Aufwertung der Grün- und Freiflächen in den Siedlungen Römerstadt, Riederwald-Ost und Heimatsiedlung
- 63. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
- 64. Haushalt 2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023
hier: Freigabe von Fördermitteln Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus: Lokale Baukultur bewahren - Das Neue Frankfurt

Berichte des Magistrats:

- 65. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
- 66. Aktionsplan Schule Sachstand
- 67. Integrierter Schulentwicklungsplan
- 68. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
- 69. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
- 70. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
- 71. Metzlerpark als öffentliche Grünfläche sichern
- 72. Starkregen in Frankfurt
- 73. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
- 74. Nahverkehrsplan 2025+
- 75. Nahverkehrsplan 2025+
- 76. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz

- 77. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
- 78. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
- 79. Jahresbericht Masterplan Industrie
- 80. Errichtung einer Sportanlage in Oberrad
- 81. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
- 82. Standortsuche für Europäische Schule
- 83. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Sozialbezirk 325, 326, 327, 328, 329
2. Sozialbezirk 323 - Sachsenhausen Süd I

Sonstiger Antrag:

3. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 5a (Oberrad, Sachsenhausen)

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- und Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 2. November 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 07.09.2021)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus Forum, Walter-Möller-Platz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Welche Planungen gibt es, um den Bedarf an nachschulischer Betreuung für die Grundschul Kinder in Rödelheim zu decken?
- 4.2 Kindertagesstätte „Praunheimer Strolche“
- 4.3 Welche Planungen gibt es, um den Bedarf an nachschulischer Betreuung für die Grundschul Kinder in Rödelheim-West zu decken?
- 4.4 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5. Rödelheimer Parkweg - Schleichverkehr stoppen - Eingänge des Brentanoparks verkehrssicher machen
- 6. Freizeit- und Spielangebote für ältere Kinder im Ortsbezirk schaffen
- 7. Neugestaltung des Spielplatzes am Zentmarkweg
- 8. Spielgeräte auf Spielplätzen
- 9. Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Ressourcenmanagement im Sinne einer Kreislaufwirtschaft
- 10. Sicheres Fahrradfahren in der Lorscher Straße, der Thudichumstraße, der Breitlacherstraße und in Alt-Praunheim z. B. durch markierte Fahrradstreifen
- 11. Verkehrsführung für die Schmittener Straße und die Hattsteiner Straße südlich des Hauseiner Wegs neu regeln
- 12. Parksituation für die Schmittener Straße und die Hattsteiner Straße neu regeln
- 13. Fitnessgeräte im Volkspark Niddatal wieder Anbringen

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 14. Aufzüge Bahnhof Rödelheim
- 15. Abstellsituation der E-Scooter am Bahnhof Rödelheim
- 16. Schandfleck Alt-Rödelheim: Warum passiert nichts, um die baufälligen Häuser abzureißen und das Gebiet neu zu bebauen?
- 17. Katholisches Privatgymnasium, vom Magistrat gefördert mit 16 Millionen Steuergeldern und einem vergünstigten Grundstücksverkauf, darf kein ausschließendes Leitbild zur Schulpflicht erheben
- 18. Grünfläche und „Wiesenweg“ Olbrichstraße (Hausnummern 79 -106)

- 19. Orgel in der Trauerhalle des Friedhofs Westhausen
- 20. Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsbezirk 7
- 21. Prüfung Trinkwasserbrunnen-Standorte im Ortsbezirk 7
- 22. Schneeräumung nicht auf Kosten der Radfahrenden
- 23. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
- 24. Neuzuschnitte der Sozialbezirke

Anträge:

- 25. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
- 26. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Eigene Angelegenheiten:

- 27. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

- 1. Integrierter Schulentwicklungsplan - Gymnasium Nord (Westhausen) - 3. Bauabschnitt für die Oberstufe
hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO
- 2. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
- 3. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Berichtigung
- 4. Vorkaufssatzung Nr. 10 - Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) -
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
- 5. Anmietung einer Feuer- und Rettungswache in der Schwämer Straße von der BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
Verstärkung der Einsatzkräfte im Bereich der Innenstadt
- 6. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 20, Flurstück 3/51, Landwirtschaftsfläche

Berichte des Magistrats:

- 7. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
- 8. Aktionsplan Schule Sachstand
- 9. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
- 10. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
- 11. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
- 12. Starkregen in Frankfurt

13. Nahverkehrsplan 2025+
14. Nahverkehrsplan 2025+
15. Keine Kürzungen bei der Pflege des öffentlichen Grüns
16. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
17. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
18. Jahresbericht Masterplan Industrie
19. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
20. Standortsuche für Europäische Schule
21. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena
22. Informationsportal zur Wohnungsmarktentwicklung

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

2. Ankauf der Grundstücke Gemarkung Rödelheim, Bezirk 40, Flur 30, Nr. 11/16, Kollwitzstraße 5-7, Gemarkung Sossenheim, Bezirk 63, Flur 7, Nr. 75/16 Schaumburger Straße 63 sowie eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Eschersheim, Bezirk 45, Flur 3, Nr. 77/2 durch den Preungesheimer Weg

Eigene Angelegenheiten:

3. Verschiedenes

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 2. November 2021, 19:30 Uhr, SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. „Fliegendes Künstler*innenzimmer“
Vertreterinnen und Vertreter des Quartiersmanagements Preungesheim werden das Projekt „Fliegendes Künstler*innenzimmer“ vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
- 2.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 07.09.2021)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 4.2 Beendigung des Schleichverkehrs über den Heiligenstockweg
- 4.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 4.4 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 4.5 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
- 4.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 4.7 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- 4.8 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
- 4.9 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
- 4.10 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
- 4.11 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
- 4.12 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 4.13 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
- 4.14 Messungen zur Ermittlung der gefährlichen Geschwindigkeit im Holunderweg, Schlehenweg und Lupinenweg
- 4.15 Unverändert zu laute U-Bahn-Kurve in Bonames

- 4.16 Störender Schotter auf dem Feldweg zwischen dem Nordpark Bonames und Harheim
- 4.17 Poller in der Walter-Hesselbach-Straße
- 4.18 Holperiger Bürgersteig zwischen Hoherodskopfstraße 20 und 36
- 4.19 Zweiter Zebrastreifen Alkmenestraße zur Bezirksportanlage
- 4.20 Beseitigung der Probleme in der Kurve der Gießener Straße stadtauswärts vor der Endhaltestelle der Linie U 5
- 4.21 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
- Auskunftsersuchen:**
- 4.22 Durchgangsverkehr in Bonames
- 4.23 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
- 4.24 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:**
5. Erneuerung Parkplatz Nordpark in Bonames
6. Radfahrrampel mit Vorrangschaltung an der Kreuzung Ronneburgstraße/Ecke Gießener Straße
7. Vandalismus an der Haltestelle Walter-Kolb-Siedlung
8. 1250 Jahre Preungesheim
hier: Einladung an Freundinnen und Freunde in Pestelisebeth
- Bericht des Magistrats:**
9. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2020
- Neue Vorlagen:**
- Sonstiger Antrag:**
10. Ortsbeiratsinitiative zugunsten Theobald-Ziegler-Schule
- TAGESORDNUNG II**
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:**
1. Altglascontainer in Berkersheim
2. Überflutungen im Bereich der Straße Am Kalten Berg
3. Kritische Situationen Im Steinbügel/ Am Neuenberg
4. Piktogramme „Tempo 30“ für die Tempo-30-Zone östlich der Homburger Landstraße
5. Deutlichere Markierung des verkehrsberuhigten Bereichs zwischen Am Honigberg und Am Hohlacker in Berkersheim
6. Sicherung des Kreuzungsbereiches Oberwiesenstraße/Am Dorfgarten
7. Sichere Verkehrsführung für die Anwohner in der Straße Am Dorfgarten
8. Sperrung des Schulhofs an der August-Jaspert-Schule ab 17:00 Uhr
9. Hundekottütenspender Im Storchenhain in Bonames
10. Betriebshof Nord
hier: aktueller Sachstand
11. Straße Am Burghof
hier: falsch parkende Pkw
12. Tennishalle des TC Phönix Eckenheim e. V. dauerhaft beispielbar halten
13. Sofortgrün der Ampel an der Gießener Straße Ecke Theobald-Ziegler-Straße
14. Neue Planungen im Bereich des alten Straßenbahndepots in Eckenheim
15. Mülleimer für die Heinrich-Wilhelm-Römer-Anlage in Eckenheim
16. Abfallbehälter in der Heinrich-Wilhelm-Römer-Anlage
17. Straßenbeleuchtung im Weißdornweg 46 bis 52
18. Starkregenereignisse am Frankfurter Berg
hier: Erkenntnisse des Projektseminars „Angewandte Physische Geographie“ der GoetheUniversität Frankfurt
19. Starkregen - Erkenntnisse durch Projektseminar im Studiengang Geographie
20. Toilette an der S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
21. Abfallbehälter eingangs der Grünanlage Petunienweg
22. Straßennamen von alten Birnensorten für das neue Baugebiet Am Hilgenfeld
23. Errichtung einer unechten Einbahnstraße in der Straße An den Drei Hohen Richtung Gundelandstraße
24. Gehweg auf der Goldpeppingstraße/Hofhausstraße
25. An den Drei Hohen
hier: umfassende „Anlieger frei“-Regelung treffen
26. Sicherheit für Fußgänger vor dem Sportpark Preungesheim
27. Blindenampel für die Homburger Landstraße/ Ecke Weilbrunnstraße
28. Benennung einer Straße im Ortsteil Preungesheim mit dem Familiennamen der Familie GAUL
29. Akustische Alarmanlagen wieder in Betrieb nehmen
30. Bevölkerungsschutz im Ortsbezirk 10
31. Parkraumgebühren für Anwohnerparken nicht erhöhen
32. Schulschwimmen
33. Baumkataster im Ortsbezirk 10

34. Ortsbeiratsmittel zugunsten des Hauptfriedhofs
hier: neues Friedhofstor 50 Meter entfernt vom alten Rolltor an der Ampel über den Marbachweg

Anregungen der Ortsbeiräte:

35. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
36. Radverkehrskonzept für den Frankfurter Norden

Vorträge des Magistrats:

37. Rückbaukosten für die Flüchtlingsunterkunft Alter Flugplatz Bonames
hier: Mittelfreigabe
38. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
39. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/ Gießener Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB

Anträge:

40. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
41. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Berichte des Magistrats:

42. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
43. Aktionsplan Schule Sachstand
44. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
45. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
46. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
47. Starkregen in Frankfurt
48. Nahverkehrsplan 2025+
49. Nahverkehrsplan 2025+
50. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
51. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
52. Jahresbericht Masterplan Industrie
53. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
54. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Ernennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialvorsteher sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für den Sozialbezirk 491
2. Ernennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialvorsteher sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für den Sozialbezirk 492

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 29. Oktober 2021, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/ Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Projekts Rolli-Karussell
Vertreterinnen/Vertreter des Vereins KIAN e. V. werden das Projekt Rolli-Karussell vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 10.09.2021)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2021 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
- 5.7 Wegfall ärztlicher Versorgung umgehend kompensieren
- 5.8 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
- 5.9 Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad
- 5.10 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
- 5.11 Digitalisierung aller Schulen
- 5.12 Nachhilfe-Sommercamp
- 5.13 Lärmschutzwall A 5 vorantreiben
- 5.14 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.15 Verbindungsweg zwischen Riedberg und Kalbach beleuchten
- 5.16 Sichere Querung der Altenhöferallee in Höhe der Bushaltestellen „Paul-Apel-Straße“ schaffen
- 5.17 Pilot für Cargo-Bikesharing prüfen
- 5.18 Unterirdischen Bachlauf des Kalbachs prüfen
- 5.19 Spielgeräte auch für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen
- 5.20 Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen

Auskunftsersuchen:

- 5.21 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“
- 5.22 Leistungsangebot im Rathaus Kalbach

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Stadtteilplan in Eigenregie

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Polizeikontrollen vor der IGS Kalbach-Riedberg
8. Taskforce Elterntaxi
9. Verkehrssicherheit an der Grundschule Riedberg erhöhen

10. Lärmvermeidung durch Tempo 100 auf der A 5 und A 661
11. Tempo 40 für den Riedberg
12. Zebrastreifen Talstraße beschildern
13. Ortstermin zur Ermittlung zusätzlicher geeigneter Flächen für Fahrradstellplätze auf dem Riedbergplatz und im Umfeld der U-Bahn-Station „Uni Campus Riedberg“ anberaumen
14. Pendlerströme in Kalbach-Riedberg untersuchen, um Daten für eine zielgerichtete Verkehrsplanung zu gewinnen
15. Erhöhung der Verkehrssicherheit mittels Poller/Fahrradbügel auf dem Riedberg
16. Fahrradfreundlicher Umbau von „Drängelgittern“ in Kalbach
17. Abwärme aus Rechenzentren nutzen
18. Holzablagerung auf einer landwirtschaftlichen Fläche
19. Pflege eines städtischen Grundstücks an der Ecke Am Markstein/An der Bergstraße
20. Sicherstellung der Wiederverwertung der Solarmodule beim Rückbau der Flüchtlingsunterkunft am „Alten Flugplatz Bonames/Kalbach“
21. Lärmschutzmaßnahmen in der Altenhöferallee
22. Einrichtung einer festen Stromversorgung auf dem Kalbacher Kerbeplatz
23. Mittelbereitstellung für den Erhalt der Spielplätze im Ortsbezirk 12
24. Basketballvorrichtung auf dem Schulhof der Grundschule Kalbach
25. Packstation auf dem Riedberg
26. Freiflächenentwicklungsplanung vorantreiben: Ideen für Ortsrandgestaltung zwischen Kalbach und Riedberg entwickeln und vorstellen
27. Hundeauslauffläche auf dem Riedberg im östlichen Teil des Bonifatiusparks

Anträge:

28. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
29. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vorträge des Magistrats:

30. Rückbaukosten für die Flüchtlingsunterkunft Alter Flugplatz Bonames hier: Mittelfreigabe
31. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

32. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
33. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
34. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen

35. Starkregen in Frankfurt
36. Nahverkehrsplan 2025+
37. Nahverkehrsplan 2025+
38. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
39. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
40. Jahresbericht Masterplan Industrie
41. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
42. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule

Ulrike Neißner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 2. November 2021, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Tätigkeitsfeld Ortsbeiratsbudget

Vertreterinnen und Vertreter der Koordinierungsstelle Stadtteile vom Hauptamt und Stadtmarketing werden Ihr Tätigkeitsfeld in Zusammenhang mit dem Ortsbeiratsbudget vorstellen und für Auskünfte zur Verfügung stehen.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 14.09.2021)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2021 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

4. Defekte Bank am Steinberg

Neue Vorlagen:

Anträge:

5. Vorziehen des Baus der Kindereinrichtung „Südlich Am Riedsteg“
6. Vereinshilfe aus dem Ortsbeiratsbudget
7. Schützenverein und Schützenhaus in seinem Bestand schützen
8. Wege zum Schützenhaus und der Kleingartenanlage ausbessern
9. Sitzgruppe am Bouleplatz
10. Wahllokal Wahlbezirk 640
11. Windkraftanlagen auf dem Schäferköppel in Nieder-Erlenbach
12. Regelmäßige Berichte der Ortsbeiratsbeauftragten
13. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
14. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vorträge des Magistrats:

15. Bebauungsplan Nr. 908 - Südlich Am Riedsteg hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
16. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

17. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
18. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
19. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
20. Starkregen in Frankfurt
21. Nahverkehrsplan 2025+
22. Nahverkehrsplan 2025+
23. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
24. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
25. Jahresbericht Masterplan Industrie
26. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Anregung:

27. Radverkehrskonzept für den Frankfurter Norden

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 29. Oktober 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-
Ring 110A (begrenzte Platzkapazität für Gä-
ste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Sportanlage Nieder-Eschbach

Vertreterinnen und Vertreter des Sportamtes
werden den aktuellen Sachstand zur Sportan-
lage Nieder-Eschbach vorstellen und Fragen
der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(4. Sitzung vom 03.09.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
26.11.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU
Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht
zum Tragen einer medizinischen Gesichts-
maske) statt.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown
- 5.2 Genehmigung des Flächenprogramms für
das zukünftige Gymnasium Nord am Standort
Nordwestlich Auf der Steinern Straße; Einbe-
ziehung der Planung für ein öffentliches Lehr-
schwimmbecken am gemeinsamen Standort
Gymnasium und neuer Grundschule
Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 195

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Einladung eines Vertreters des Stadtschul-
amtes
- 5.4 Nachhilfe vor Ort möglich machen
- 5.5 Öffentlichen Weg in benutzbaren Zustand
versetzen
- 5.6 Wilden Hecken- und Baumwuchs von privaten
Grundstücken auf öffentlichen Wegen eindäm-
men
- 5.7 Fahrradreparaturstationen für Nieder-Esch-
bach

Auskunftsersuchen:

- 5.8 Antisemitismus in den Schulen und städti-
schen Kinder- und Jugendeinrichtungen des
Ortsbezirks 15?
- 5.9 Schülerfahrtkosten für die Schülerinnen und
Schüler der Wohnanlage Ben-Gurion-Ring

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Gießkannenwagen für den Nieder-
Eschbacher Friedhof, 2. Versuch
7. Nieder-Eschbacher Freibadgelände: Liege-
wiesen zur Einrichtung eines Freiluftkinos
für Filmvorführungen im Sommer 2022 als
Teil-Event zur „1250 Jahre Nieder-Eschbach -
Jubiläumsfeier“ bereitstellen!
8. Aktueller Verfahrensstand Verkehrskreiselpa-
nung - Erhalt des Bolzplatzes an der Heinrich-
Berkalk-Straße
9. Jüdisches Leben in Nieder-Eschbach sichtbar
machen - Stolpersteine verlegen
10. Aktueller Verfahrensstand Bebauungsplanver-
fahren Nr. 920 Am Hollerbusch
11. Verringerung der durch die U-Bahn hervorgeru-
fenen Lärmbelästigung der Anwohner
12. Verlängerung der Grünphase der Fußgänger-
ampel in der Berner Straße/Ecke Homburger
Landstraße
13. Erneuerung der Abflusskanäle der Albert-
Einstein-Straße
14. Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach: Einrich-
tung einer Parkmöglichkeit für Elterntaxis auf
dem Parkplatz in der Ortsmitte auf der Ecke
der Rudolf-Breitscheid-Straße/Deuil-La-Barre-
Straße
15. Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach: Hom-
burger Landstraße zwischen Kreisel und
Urseler Weg - mehr Sicherheit für Fußgänger
16. Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach/Urseler
Weg: Anbringung von Spiegeln gegenüber
den Einmündungen der Nebenstraßen im
oberen Bereich zwischen Homburger Land-
straße und U-Bahn-Überweg
17. Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach: Ein-
richtung einer unechten Einbahnstraße in der
Straße An der Walkmühle vor der Michael-
Grzimek-Schule

Anregung:

18. Radverkehrskonzept für den Frankfurter
Norden

Anträge:

19. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die
Friedhöfe
20. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen
aufstellen
21. Zusätzliches Schulschwimmbad im Frankfur-
ter Norden

Vortrag des Magistrats:

22. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

23. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
 24. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
 25. Aktionsplan Schule Sachstand
 26. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
 27. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
 28. Starkregen in Frankfurt
 29. Nahverkehrsplan 2025+
 30. Nahverkehrsplan 2025+
 31. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
 - Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
 32. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
 33. Jahresbericht Masterplan Industrie
 34. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
 Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Stellvertretendes Mitglied Seniorenbeirat

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 2. November 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 14.09.2021)

3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
 5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 6.1 Internetverbindung der Schule am Ried

Auskunftsersuchen:

- 6.2 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
 6.3 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Berger Höhenweg am Nordhang freischneiden
 8. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/ Klingenweg
 9.1 Unsachgemäß abgestellte Elektromietroller
 9.2 E-Roller Überflutung
 10. Feldschützen in der Gemarkung Bergen-Enkheim wiedereinsetzen
 11. Quartiersgarage in Enkheim
 12. Behindertengerechter Umbau von Bürgersteigen mit starkem Gefälle Richtung Bordsteinkante/Straßenrand und Ausbesserung der dazugehörigen, löcherigen Wohnstraßen

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. FES - Müllabfuhr - Müllbehälter am Leerungstag passantenfreundlich am Straßen-/Bürgersteigrand abstellen
 14. WLAN-Hotspots im öffentlichen Raum in Bergen-Enkheim
 15. Schwalbennester einplanen für die sanierte Schule am Hang
 16. Spielplätze in Bergen-Enkheim

Anträge:

17. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
 18. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vortrag des Magistrats:

19. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

20. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
21. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
22. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
23. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
24. Klimateilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Seckbach/Fechenheim
Begrünungsmaßnahmen im Umfeld der Rechenzentren vorziehen
25. Starkregen in Frankfurt
26. Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum Klimaschutzteilkonzept
Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach
27. Nahverkehrsplan 2025+
28. Nahverkehrsplan 2025+
29. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
30. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
31. Jahresbericht Masterplan Industrie
32. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Protokoll AG Verkehr
2. Protokoll AG Finanzen

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast, Bolongarostraße 109 – Schreinerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00347 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau- und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): LV-Versandt
Telefon: 069 / 212 - 46 559
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00347
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Sanierung und Neukonzeption - Schreinerarbeiten im Bestand

Art der Arbeiten/Leistungen:
Lieferung und Einbau von
- Überarbeiten von Bestands -Außentüren, einschließlich Sprossen und Verglasung
- Reparieren und Ausbessern von Bestands-türen
- Umbau von Bestandstüren
- Nachbau von historische Türen
- Nachbau von Lambris, Sockel und Fensterbrette
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Bolongaropalast
Bolongarostraße 109
65929 Frankfurt am Main-Höchst
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
25.11.2021 bis 25.04.2023
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
25.11.2021 bis 25.04.2023
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
25.11.2021 bis 25.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
17.11.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
17.01.2022 bis 25.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00402 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 997
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00402
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
15.438,25 m² Unterhaltsreinigung
61.753,16 m² Grundreinigung
14.604 m² Schulhofreinigung
und Reinigungsfachkräfte auf Stundenbasis mit festgeschriebenem Stundenkontigent und festgesetztes Stundenkontigent für Sonderreinigungen.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Otto-Hahn-Schule
Urseler Weg 27
60437 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
15.438,25 m² Unterhaltsreinigung
61.753,16 m² Grundreinigung
14.604 m² Schulhofreinigung
Reinigungsfachkräfte auf Stundenbasis mit festgeschriebenem Stundenkontigent und festgesetztes Stundenkontigent für Sonderreinigungen.
CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.03.2022 bis 28.02.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
22.12.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
22.12.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.03.2022 bis 28.02.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
- Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de,
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden,
- Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen,
- Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen,
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes, Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Vorarbeiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

- Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Vorhandene Geräteausstattung
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet. Jeglicher Schriftwechsel hat ausnahmslos über den Vergabemanager zu erfolgen. (Fragen, Rügen und weiteres)

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kindertagesstätte 73, Niederurseler Landstraße 25 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00435 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kindertagesstätte 73
- Art und Umfang der Leistung:
467,51 m² Unterhaltsreinigung und
1.870,04 m² Grundreinigung
- Ort der Leistung:
Kindertagesstätte 73
Niederurseler Landstraße 25
60439 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 18.11.2021, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: --
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt),

- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gemäß Bieter-Checkliste.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Konrad-Haenisch-Schule, Lauterbacherstraße 2 – Metallbau- und Fensterarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00453 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 216
E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00453
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Konrad-Haenisch-Schule
Lauterbacherstraße 2
60386 Frankfurt am Main-Fechenheim

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Metallbau- und Fensterarbeiten
- Umfang der Leistung:
Das Bauvorhaben beinhaltet den Neubau eines Gebäudes als Erweiterung der Konrad-Haenisch-Schule. Das geplante Gebäude ist ein zweigeschossiger Stahlbetonbau mit Teilunterkellerung. Die Fassade besteht aus einer Klinkervormauerschale. Ein verglaster Verbindungsgang verbindet den Neubau mit dem denkmalgeschützten Hauptgebäude.
Die Maßnahmen umfassen
- | | |
|--------------------|--|
| 660 m ² | Tür und Fensterflächen davon |
| 270 m ² | Aluminium Fensterelemente mit integrierten Lamellenfensterelementen, |
| 66 m ² | Pfosten-Riegel-Fassade |
| 5 Stk. | Stahl Innentüren, teilweise mit Brandschutzanforderungen |
| 10 Stk. | Alu-Innentüren, teilweise mit Brandschutzanforderungen
Abbruch von Bestandsinnentüren |
| 230 m ² | Aluminium- Raffstoren als außenliegenden Sonnenschutz |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.02.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.08.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen :
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2021, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 11.01.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 24.11.2021, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht

die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Schließanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00455 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00455
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Willemerschule
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Ausführung der Schließanlage
Umfang der Leistung:
Mechanische Schließanlage
180 Stk. mechanische Schlüssel
120 Stk. Profildoppelzylinder
Schließplan
Elektronische Schließanlage
225 Stk. Transponder
21 Stk. elektronische Profildoppelzylinder
Projektierung, Programmierung, Systeminbetriebnahme und Anwenderschulung
Softwarelizenz, Programmiergerät und Laptop
6 Stk. digitale Steuereinheit
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 31.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.06.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.11.2021, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 23.12.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.11.2021, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Konrad-Haenisch-Schule, Lauterbacher Straße 2 – Klinkerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00457 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 216
E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00457
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Konrad-Haenisch-Schule
Lauterbacher Straße 2
60386 Frankfurt am Main-Fechenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Klinkerarbeiten
Umfang der Leistung:
Das Bauvorhaben beinhaltet den Neubau eines Gebäudes als Erweiterung der Konrad-Haenisch-Schule. Das geplante Gebäude ist ein zweigeschossiger Stahlbetonbau mit Teilunterkellerung. Die Fassade besteht aus einer Klinkervormauerschale. Ein verglaster Verbindungsgang verbindet den Neubau mit dem denkmalgeschützten Hauptgebäude.

- Die Maßnahmen umfassen
540 m² Klinkerverblendmauerwerk
VMz, DF mit Kerndämmung
und Fingerspalt davon
- 90 m² Reliefflächen im Stapelver-
band mit Vor- und Rück-
sprüngen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 03.02.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 08.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
mationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
mit Angebotsabgabe gefordert war,
werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 24.11.2021, 11:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 27.12.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 24.11.2021, 11:00 Uhr
Ort: Submissionssstelle EG
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: –
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompe-
tenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Hostatoschule, Hostatostraße 38
– Estricharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00459
nach VOB/A

	569 m ²	Dichtungsebene, PE-Folie einbauen, d = 75 mm
	30 m ²	Dichtungsebene, PE-Folie einbauen, d = 100 mm
	40 m ²	Dichtungsebene, PE-Folie einbauen, d = 105 mm
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	7 m ²	Dichtungsebene, PE-Folie einbauen, d = 130 mm
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00459	150 m 637 m Dämmung 789 m ²	Ausbildung von Schein- und Bewegungsfugen Fugenverschluss, gerade Randdämmstreifen Trittschalldämmung, EPS, d = 30 mm
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe:	8 m ²	Wärmedämmung unter Kühlzelle EG, XPS, d = 100 mm
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich	235 m ²	Dämmung EG Mensa und Küche, XPS, d = 100 mm
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform	64 m ²	Trittschalldämmung Flur und Technik 3.OG, EPS, d = 15mm
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel	130 m ²	Kantenbearbeitung Wärmedämmung
d) Art des Auftrags:	Estrich 235 m ²	Zementestrich Mensa und Küche EG, d = 70 mm
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen	22 m ²	Zementestrich Flur EG, d = 60mm
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	517 m ²	Zementestrich 1. OG und 2. OG, d = 75 mm
e) Ort der Ausführung: Hostatoschule Hostatostraße 38 65929 Frankfurt am Main	21 m ²	Zementestrich 3.OG Flur, d = 100 mm
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:	36 m ²	Zementestrich 3.OG Technikraum, d = 105 mm
Art der Leistung: Estricharbeiten im Neubau und Bestandsgebäude	17 m ²	Gefälleestrich d = 40 - 60 mm, Flur EG
Umfang der Leistung: Vor- und Nebenleistungen Baustelleneinrichtung	6 m ²	Gefälleestrich d = 100 - 130 mm, 3.OG Flur und Technik
1 Psch spezifische Baustelleneinrichtung	250 m ²	Zulage: Mehr-/Minderstärke, d = 5 mm
892 m ² Untergrund reinigen	2 m ²	Zulage: Vertiefung für Sauberlaufmatte
1 Psch Dokumentation	854 m ²	Zulage: Schnellzementestrich
Stundenlohnarbeiten	7 m	Estrichrandabstellung, d = 60 mm
10 h Stundenlohn Vorarbeiter		
10 h Stundenlohn Facharbeiter	5 m	Estrichrandabstellung, d = 75 mm
10 h Stundenlohn Helfer		
Estricharbeiten	2 m	Estrichrandabstellung, d = 100 mm
Abdichtung		
43 m ² Dichtungsebene, PE-Folie einbauen, d = 60 mm	5 m	Estrichrandabstellung, d = 105 mm
259 m ² Dichtungsebene, PE-Folie einbauen, d = 70 mm	3 m	Abstufungsprofil Kühlzelle, d = 100 - 200 mm

- 4 m² Estrichsockel, Zementestrich, h = 200 mm
- 9 m Schalung Estrichsockel
- 4 m Übernahme Gebäudetrennfuge, d = 60 mm
- 4 m Übernahme Gebäudetrennfuge, d = 75 mm
- 5 m Übernahme Gebäudetrennfuge, d = 100 mm
- 5 m Übernahme Gebäudetrennfuge, d = 105 mm
- 4 Stk. Anschließen an Bodeneinläufe, d = 70 mm
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 23.11.2021, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 23.12.2021, 10:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.11.2021, 10:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Königsteiner Straße – Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00083 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote unter:
E-Mail: vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Ingenieurleistungen

Art und Umfang der Leistung:
Lph. 1, 2, 3, 5, 6, 8,9 gem. § 47 HOAI und besondere Leistungen

Ort der Leistung:
Königsteiner Straße
65929 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Zwischenfrist:
Fertigstellung Lph. 3 und 6 gem. §47 HOAI (Vorbereitung der Vergabe); die Planung für die Anarbeitung der LSA Adelonstraße/Gerlachstraße in Abstimmung mit dem Amt 36 und Einarbeitung der notwendigen Punkte bei der Vorbereitung der Vergabe: bis 14.02.2022

Voraussichtliche Bauzeit: 25.07.2022 bis 02.09.2022 Gehweg Westseite und Fahrbahn zzgl. Arbeiten für Dritte bis 30.09.2021 Gehweg Ostseite und Restarbeiten

Beginn: 14.12.2021
Ende: 31.12.2026

- h) Anfordern der
Unterlagen: siehe a)
Anforderungsfrist: 09.11.2021, 12:00 Uhr
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 09.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 14.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: §46 UVgO
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Fahrgestelle für Kommandowagen Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2021-00049 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 72 0111
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:
5 Kommandowagen
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von 5 Fahrgestellen zum Eigenausbau als Kommandowagen Feuerwehr.
- Ort der Leistung:
Branddirektion, 37.Z4
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 03.01.2022
Ende: 30.12.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 22.11.2021, 15:30 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 22.11.2021 15:30 Uhr
Bindefrist: 30.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterium
 - 1.1 Erfüllung aller als Ausschlusskriterium
angegebenen Positionen
 2. Preis (60 %),
 3. Ergonomie des Fahrer- und Beifahrer-
bereichs (10 %)
 4. Rundumsicht (10 %)
 5. Sitzkomfort und Platzangebot auf dem
Fahrer- und Beifahrersitz (10 %)
 6. Sitzkomfort und Platzangebot auf der
Rücksitzbank (10 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-

mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Wach- und Schließdienst –

Offenes Verfahren Nr. 67-2021-00114 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 774
E-Mail: dirk.buehrmann@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge
sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden
Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2021-00114
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Der Chinesische Garten muss bewacht
werden.
Verschiedene eingezäunte Objekte im
gesamten Stadtgebiet müssen verschlossen
und geöffnet werden.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Der Chinesische Garten muss bewacht wer-
den. Es müssen verschiedene eingezäunte
Objekte im gesamten Stadtgebiet geöffnet
und geschlossen werden.
CPV-Referenznummer(n): 79710000-4

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2022 bis 31.12.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
25.11.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
25.11.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2022 bis 31.12.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
Am Römerhof 19
– Sicherheitsdienstleistung
incl. Schlüsseldienst –**

Offenes Verfahren Nr. 32-2021-00006 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 729
Telefax: 069 / 212 - 44 135
E-Mail: 32.vergabe@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu/int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
 Vergabenummer:
32-2021-00006
- 2.1) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie: 12
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Sicherheitsdienst inkl. Schlüsseldienst, Kundensteuerung und Empfangsdienst in den Gebäuden Kleyerstraße und Rund ums Auto des Ordnungsamtes
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Liegenschaften des Ordnungsamtes
 1. Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
 2. Servicezentrum Rund ums Auto
Am Römerhof 19
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Projektbeschreibung unter „Beschreibung/ Gegenstand des Auftrags“

CPV-Referenznummer(n):
79710000-4 / 79992000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.04.2022 bis 31.03.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
07.12.2021, 13:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
07.12.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.04.2022 bis 31.03.2025

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Sportamt
Sportanlage Berkersheimer Weg,
Berkersheimer Weg
– Entwässerungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00019 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 859
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 52-2021-00019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Sportanlage Berkersheimer Weg
Berkersheimer Weg
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Entwässerungsarbeiten Regenwasser
Umfang der Leistung:
Kanalbauarbeiten:
ca. 205 m Druckwasserleitung
DA 90 PE-HD
ca. 95 m Entwässerungskanal
DN 150 PP
1 Stk. Zisterne 22 m³ aus PE
1 Stk. Zisterne 16 m³ aus PE
2 Stk. Fertigteilschächte
DN 1000 StB
1 Stk. Druckentspannungsschacht
DN 1000
ca. 18 m Versickerungstunnel
Maschinelle Ausrüstung
2 Stk. Doppelpumpstation
DN 1000 PE
1 Stk. Outdoor Schaltschrank
15 m Stromkabel vom Verteiler bis zum Schaltschrank
85 m Strom und Steuerungskabel für die PS1
160 m Strom und Steuerungskabel für die PS 2
90 m Stromkabel für die Zisterne 1
165 m Stromkabel für die Zisterne 2
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 07.02.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.05.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 23.11.2021, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 21.01.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail:
submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.11.2021, 11:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Stadtschulamt
Seehofstraße 41
– Entwicklung einer Öffentlichkeits-
kampagne –

Freihändige Vergabe Nr. 40-2021-00020 nach
VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtschulamt
 Seehofstraße 41
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 -33 979
 E-Mail: vergabe.52.2.amt40@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Stadtschulamt
 Seehofstraße 41
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
 VOL/A
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Entwicklung einer Öffentlichkeitskampagne für die beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt mit Unterstützung einer Kommunikationsagentur
- Art und Umfang der Leistung:
 siehe Leistungsbeschreibung
- Produktschlüssel (CPV): 79416200-5
- Ort der Leistung:
 Stadtschulamt
 40.5 Pädagogik und Planung für Schulen
 Seehofstraße 41
 60549 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.12.2021
 Ende: 30.06.2022
- i) Ablauf der Teilnahme-
 antragsfrist: 01.11.2021, 12:00 Uhr
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 siehe Anlage 6 Eignungskriterien

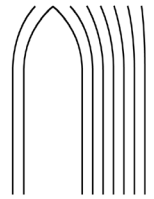
n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
 2 Konzept (30 %)
 3 Referenzen (20 %)



In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.facebook.com/frankfurt.de)
[frankfurt.de/Twitter](https://www.twitter.com/frankfurt.de)
[frankfurt.de/Instagram](https://www.instagram.com/frankfurt.de)

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt wurde in der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2021 durch Beschluss § 652 festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 135.760.255,98 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird durch eine Teilauflösung der Kapitalrücklage aus Einlagen durch die Stadt Frankfurt am Main ausgeglichen.

Die im Jahr 2019 geleisteten Einlagen betragen 135.500.000,00 €. Das Jahresergebnis liegt damit um 260.255,98 € über den im Jahr 2019 von der Stadt Frankfurt am Main bereitgestellten Mitteln.

Der Lagebericht der Betriebsleitung wird gebilligt. Das Ergebnis der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) wird zur Kenntnis genommen.

Zu dem Jahresabschluss 2019 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk GmbH & Co KG am 24.06.2020 folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An Kita Frankfurt, Frankfurt am Main

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss von Kita Frankfurt, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht von Kita Frankfurt, Frankfurt am Main, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die lageberichts-fremden Angaben in den mit einer entsprechenden Fußzeile versehenen Abschnitten und Passagen des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf die oben genannten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Lageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Juni 2020

FALK GmbH & Co KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
M. Schmidtke / T. Hermann
Wirtschaftsprüfer

Der Eigenbetrieb Kita Frankfurt ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRA 44957 im Handelsregister eingetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2019 werden in der Zeit vom 26.10.2021 bis 03.11.2021 in der 3. Etage des Eigenbetriebs Kita Frankfurt, Raum 3.41, Zeil 5, 60313 Frankfurt am Main öffentlich ausgelegt.

Frankfurt am Main, 06.10.2021

Gabriele Bischoff
Betriebsleiterin

Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohner/-innen gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren zu unterrichten.

Der/die Einwohner/-in hat die Möglichkeit, der gesetzlich zulässigen Weitergabe seiner/ihrer Daten in bestimmten Fällen zu widersprechen. Ohne Begründung, aber durch persönliches Erscheinen oder mit schriftlichem Antrag, ist dies in folgenden Fällen möglich:

- Sperre der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen der/die Einwohner/-in nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören (§ 42 Abs. 2 BMG). Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.
- Sperre von Alters- und Ehejubiläumsdaten, die an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, an Presse und Rundfunk übermittelt werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG) und ggf. im Internetauftritt von Zeitungsverlagen veröffentlicht werden,
- Sperre gegenüber Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen bei Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 BMG),
- Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 58 c Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz);

Anmerkung: Dies betrifft nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Auskunftssperre zu beantragen, wenn aus der Erteilung einer Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit und persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann (§ 51 Abs. 1 BMG). Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und seitens der Meldebehörde genehmigt werden. Die Eintragung der Auskunftssperre endet nach zwei Jahren und ist ggf. vor Ablauf mit Antrag und Begründung zu erneuern. Die Auskunftssperre gilt für den Schutzzweck, der für die Eintragung ausschlaggebend war.

Zuständig für die Eintragung der Auskunfts- und Übermittlungssperren ist in Frankfurt am Main das

Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Abteilung Bürgeramt
60275 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 115
Fax: 212-9734613
E-Mail: buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de

Der Magistrat
Bürgeramt, Statistik und Wahlen



www.frankfurt.de

Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Weitergabe persönlicher Daten aus dem Melderegister ist gesetzlich zulässig. In bestimmten Fällen können Bürgerinnen und Bürger dieser Datenweitergabe jedoch widersprechen. Ein solcher Antrag muss nicht begründet werden, er muss aber persönlich, schriftlich oder online über den Service <https://frankfurt.de/uebermittlungssperre> bei den Bürgerämtern gestellt werden.

Widersprochen werden kann der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen man nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören. Auch kann verhindert werden, dass Alters- und Ehejubiläumsdaten an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk übermittelt werden. Auch Parteien und Wählergruppen kann man die Daten vorenthalten. Außerdem können unter 18-jährige deutsche Staatsangehörige der Weitergabe von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Sperre der Melderegisterauskunft zu beantragen, wenn die Auskunft zu einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange führen kann. Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und von der Meldebehörde genehmigt werden. Eine derartige Auskunftssperre endet nach zwei Jahren, kann aber – bei weiterhin bestehender Gefährdung – verlängert werden. Sie verhindert nicht jede Melderegisterauskunft. Wenn eine Gefahr ausgeschlossen werden kann, wird die Auskunft erteilt.

Das Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main ist gesetzlich zu dieser Information verpflichtet. Sie erfolgt einmal jährlich und gibt den Einwohnerinnen und Einwohnern Auskunft darüber, in welchen Fällen sie der Weitergabe ihrer Daten widersprechen können.



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seite 1261 bis 1269)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1270 bis 1284)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1286 bis 1301)
- Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt
(Seite 1303 bis 1305)
- Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)
(Seite 1306)
- Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden
Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)
(Seite 1307)